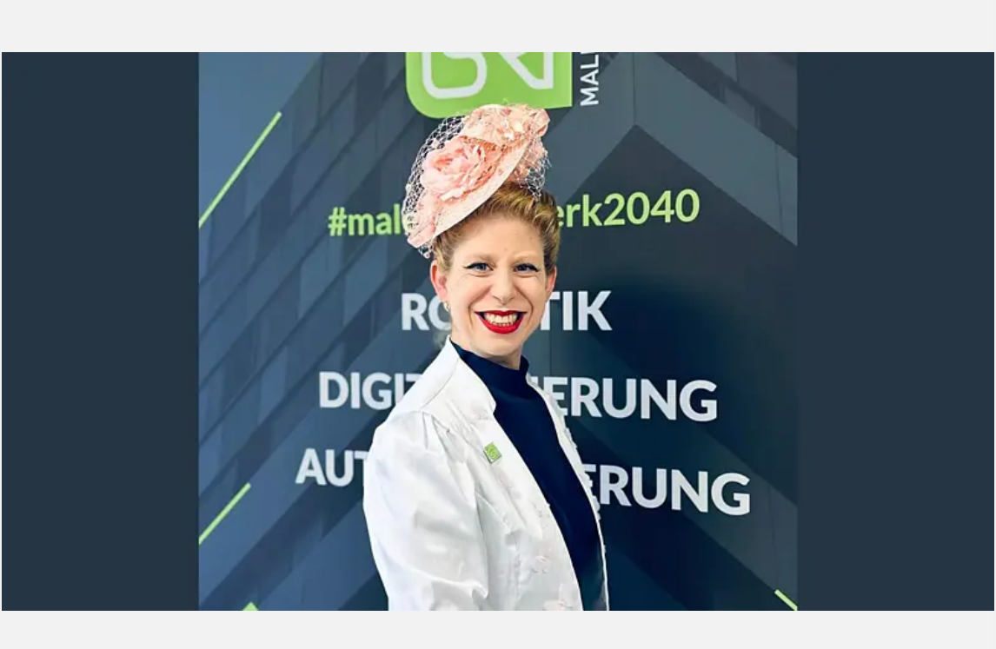
PLUS+ DIE NETZ-IKONE PACKT AUS

FDP-Kubicki flirtete mit heute-show-Diva aus Strullendorf



Christina Böhm leitet mit ihrem Bruder das SR-Malereiunternehmen. Inzwischen kennt halb Deutschland die Strullendorferin. // Foto: SR-Malereiunternehmen

von David Hetzner
Fränkischer Tag

vor 21 Minuten

TEILEN

Bamberg – Christina Böhm aus Strullendorf ist mit einem Interview in der ZDF-heute-show viral gegangen. Im Gespräch mit der schlagfertigen Unternehmerin findet sie klare Worte.

▶ Artikel anhören 5:06

Es ist ein herrlicher Frühlingstag in Oberfranken. Die Sonne strahlt von einem tiefblauen Himmel herab, bringt so den Sitz des SR-Malereiunternehmens in Strullendorf zum Funkeln. Innen, im Büro von Chefin Christina Böhm, zeichnet sich ein ganz anderes Bild ab. Die Unternehmerin spricht gerade über den Zustand der deutschen Wirtschaft. Über dieser sind schon seit einiger Zeit dunkle Wolken aufgezogen.

Idyllisch liegt er da, der Hof des Malereiunternehmens. Christina Böhm führt es schon seit 2017 mit ihrem Bruder Andreas. // Foto: David Hetzner

Die Wirtschaftsleistung stagniert, die Inflationsrate steigt wieder, die Zahl der Insolvenzen befindet sich auf einem Rekordstand. Nach Christina Böhm ist es damit nicht genug, es braue sich ein bedrohliches Gewitter zusammen. „The worst is yet to come“, da ist sich die Strullendorferin sicher.

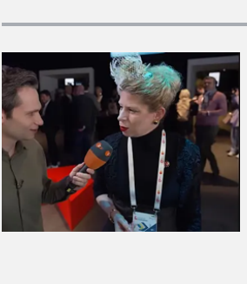
F Täglich

Unser Newsletter liefert Ihnen die wichtigsten Geschichten des Tages aus der Region.

Ihre E-Mail-Adresse

Jetzt kostenlos anmelden

Erst kürzlich brachte Böhm den Zustand der deutschen Wirtschaft prägnant auf den Punkt: „Es ist besäufniserregend“, gab sie auf dem Zukunftstag Mittelstand in Berlin für die ZDF-heute-show zum Besten. Mittlerweile wurde der Interview-Schnipsel auf Instagram schon über vier Millionen Mal angesehen. Christina Böhm ist auf sich verschlimmernde wirtschaftliche Verhältnisse jedenfalls vorbereitet. In ihrem Büro stapeln sich die Sektflaschen. Noch ungeöffnet.



MILLIONEN KLICKS AUF INSTA

Diva aus Strullendorf verblüfft in der ZDF-heute-show

Eine Unternehmerin aus Strullendorf hat es in die neueste Ausgabe der heute-show gebracht. Sie schaffte es, dass Fabian Köster im Interview blöd aus der Wäsche guckte.

Internet-Hype ging an Strullendorferin vorbei

Von ihren im Internet viral gegangenen Aussagen, davon habe die Unternehmerin erst einmal gar nichts mitbekommen. Der BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft) habe sie darauf hinweisen müssen: „Mir wurde gesagt, ey, du musst dir das mal anschauen, das geht komplett durch die Decke. Und dann habe ich natürlich viele Anrufe und Nachrichten von Leuten bekommen.“

Auch die Interviewsituation sei sehr spontan zustande gekommen. Sie habe nach jemandem gesucht, der ein Foto von ihr vor dem Messe-Logo machen könne. „Und dann kam halt der Reporter auf mich zu und hat mir das Mikro ins Gesicht gehalten. Also der überraschte Gesichtsausdruck, den ich mache, der war nicht gespielt“, erzählt die Geschäftsfrau.

Bamberger Ikone war schon bei „Hart, aber fair“ zu Gast

Die Kommentare unter dem Interview von Christina Böhm überschlugen sich, viele legten der Dame mit dem außergewöhnlichen Blumenschmuck im Haar eine politische oder gar komödiantische Karriere nahe. Der Weg in die Politik ist dabei gar nicht weit entfernt: Böhm ist Mitglied im Bundeswirtschaftssenat des BVMW, erlangte zusätzlich mit einem Auftritt in der Talk-Show „Hart, aber fair“, in dieser vertrat sie als Maler-Chefin mittelständische Interessen, überregionale Aufmerksamkeit.

In Kontakt mit Kubicki und Dorothee Bär

In der Sendung habe sie auch die aus Bamberg nach Berlin abgewanderte Raumfahrtsministerin Dorothee Bär kennengelernt, die beiden sind auf Instagram befreundet. Auch FDP-Urgestein Wolfgang Kubicki, der aus seiner Freude an einem guten Flasche Wein keinen Hehl macht, habe sich schon an der Strullendorferin abgearbeitet, wollte die Strullendorferin mit dem Wiedererkennungswert in die FDP lotsen. „Er hat mich tatsächlich gefragt, ob ich nicht Lust hätte, der FDP beizutreten“, schmunzelt die Power-Frau.

In der Politik verorte sie sich aber nicht, trotz eines Studiums der Politikwissenschaft. Mit diesem enttäuschte sie vor allem ihren Großvater, der ursprünglich wollte, dass sie Tiermedizin studiere. „Ich bin nicht für die Politik gemacht. Dafür bin ich nicht käuflich genug. Ich glaube als Politiker verrätst du irgendwann dich selbst und damit könnte ich nicht leben“, sagt Böhm. Und noch eine Sache stehe ihr bei einer Politikkarriere im Weg: „Ich rede manchmal schneller, als ich denke. Ich glaube das hat man jetzt in der heute-show ganz gut gesehen.“

Christina Böhm teilt gegen Koalition aus

Der Bundesregierung macht Christina Böhm derweil große Vorwürfe. Ihr fehle eine ziehende Strategie und „der gewisse Masterplan“. Das Kabinett um Kanzler Merz regiere nun seit gut einem Jahr und wisse immer noch nicht, „wo sie hinwollen“. Ihr Unternehmen werde durch die Arbeit der Bundesregierung verunsichert. Böhm fordert Geschlossenheit. Für den derzeit anhaltenden Streit zwischen Wirtschafts- und Finanzministerium findet die heute-show-Diva klare Worte: „Es ist erbärmlich, wie die sich gegenseitig zerhacken.“

SR
MALEREIUNTERNEHMEN
BÜRO

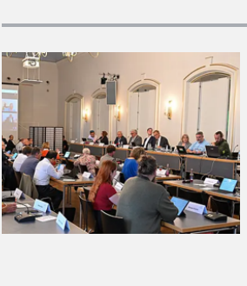
Die Diva aus Strullendorf, wie sie leibt und lebt auf dem Sitz ihres Unternehmens in Strullendorf. // Foto: David Hetzner

Dem SR-Malereiunternehmen geht es, nach den Worten von Christina Böhm, „toi, toi, toi“ noch ganz gut. Mitarbeiter habe man noch keine entlassen müssen, weiter wachsen solle der Betrieb aber erst einmal nicht. Ungefähr 30 Mitarbeiter zählt das Handwerksunternehmen aktuell.

Extravagant angezogen seit der Kindheit

Die wortgewandte, durch ihren Auftritt in der heute-show zur lokalen Berühmtheit aufgestiegene Unternehmerin, ist eine Erscheinung, keine Frage. Ihren unverwechselbaren Haarschmuck habe sie „schon immer“ getragen. Hin und wieder werde sie auch auf der Straße angesprochen. „Die Leute erkennen nicht mich, sondern dieses Vogelnest auf meinem Kopf. Das bin einfach ich“, erklärt Böhm.

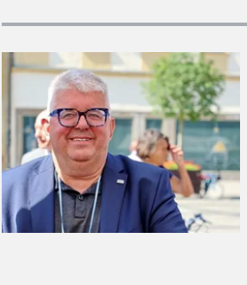
Aufzufallen, das mache ihr nichts aus. Sie sei eben keine „graue Kirchenmaus“. Mit farblich knalligen Outfits optimistisch gen Zukunft, das ist der Anspruch von Christina Böhm. Bei allem Grund zum Trübsal-Blasen: Es bleibt zu hoffen, dass der Alkoholvorrat im SR-Malerei-Büro nicht in einem vorzeitigen Besäufnis enden muss.



KNIFFLIG WIE BEIM DATING

Bamberger Stadtrat: Wer findet sein Gegenstück?

Die Kommunalwahl ist rum und nun wird klar, wer im Bamberger Stadtrat in Zukunft gemeinsame Sache macht. Welche politischen Dates von Erfolg gekrönt sind.



„MANGELHAFTE KOMMUNIKATION“

Wolfgang Metzner tritt aus der SPD Bamberg aus

Seit 2014 ist Wolfgang Metzner Dritter Bürgermeister in Bamberg. Jetzt erklärte er seinen Rückzug aus Partei und Fraktion. Von Bamberger SPDlern zeigt er sich enttäuscht.

LAGE ESKALIERT WEITER

Bamberger CSB wählt eigene Spitze – CSU will Ausschluss

Dauerzoff CSU Bamberg: Die Christlich-Sozialen Bürger wählen Anne Rudel und Peter Neller zu ihrer Fraktionsdoppelspitze und wollen getrennt über Koalitionen im Stadtrat verhandeln.

ANZEIGE

Unsere Leseempfehlungen

INTERVIEW

Wolfgang Kubicki: mit klarer Sprache gegen die Krise der FDP

+ NEUER CHEF IM KREIS FORCHHEIM

Wie er den Wechsel vom Bürgermeister zum Landrat erlebt

Ab dem 1. Mai ist Hanngörg Zimmermann neuer Landrat des Landkreises. Dafür muss er sich von seinem bisherigen Bürgermeisterposten lösen – wie ihm das gelingen soll und was er für sein neues Amt plant.

PARTEITAG

Krisengeschüttelte FDP in Bayern sucht neuen Landeschef

Personelle Kontinuität ist in der FDP in Bayern ebenso schwer zu finden wie Wahlerfolge. Beim anstehenden Parteitag gibt es dennoch gleich mehrere Bewerber um den frei werdenden Chefposten.

+ LEITARTIKEL // KOMMENTAR

Liberale schielen nicht nach links

Ein Silberrücken aus dem Norden sorgt für Wirbel in liberalen Gewässern. Während die FDP Kurs auf die politische Mitte nimmt, werden bekannte Ideale neu befeuert.

MEHR ZUM THEMA

Dorothee Bär FDP

Nach oben

ANZEIGE